



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

477 (15.10.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-224055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-224055)





Handwerker-Forderungen

Tagung des Reichs-Handwerker-Ausschusses der Deutschen Volkspartei in Goslar

In Goslar taate dieser Tage der Reichs-Handwerker-Ausschuss der Deutschen Volkspartei, der eine große Anzahl namhafter Handwerkerführer aus ganz Deutschland zusammenführte.

Staatssekretär a. D. Dr. K e m f e s (Berlin) hielt am 11. einen Vortrag über die politische Lage.

Ziele und die Bestrebungen der deutschen Handwerker.

Denen über alles das große Ganze nahe: Die deutsche Wirtschaft, das deutsche Volk und Vaterland. Dem Handwerk und der Industrie stehen außerordentlich schwere Zeiten bevor.

Am Ende der mehrwöchigen Tagung sagte der Reichs-Handwerker-Ausschuss der Deutschen Volkspartei folgende Ziele und Aufgaben in folgender Reihenfolge auf:

- 1. Fortführung der Steuerreform. Die Umsatzsteuer darf auch nach ihrer Ermäßigung nur eine Ueberbeanspruchung sein.
2. Neueste Sparmaßnahme in der Verwaltung des Reiches.
3. Verabschiedung der Reichs-Handwerksordnung.
4. Einheitsliche Regelung des öffentlichen Verordnungsverfahrens.
5. Ermäßigung der Rinsätze für öffentliche Gelder.
6. Die Gehaltsarbeiten darf dem Handwerk keine Arbeitsstellen rauben.
7. Das Handwerk ist bereit, die Bemühungen der Regierung um eine Senkung der Zölle zu unterstützen.

Städtische Nachrichten

Die Beerdigung der Opfer des Nebenbahnunglücks

Zur Beerdigung der beiden am Sonntag von der Nebenbahn totgefahrenen Mädchen Anna und Armgard Hurst — der Vater des 17 Jahre alten Mädchens ist Beamter auf dem hiesigen Amt, Abt. Vermessung, der der 8 Jahre alten Armgard Lehrer in Sulzbach bei Weinhelm — die gestern nachmittag auf 3 Uhr angesetzt war, hatten sich schon lange vorher die Trauernden in so großer Zahl eingefunden, daß die Kapelle abgesperrt werden mußte und viele keinen Einlaß mehr fanden.

9513 Wochenbesucher im Festschloß. Paul Mitteilung des Städtischen Nachrichtenamts wurden nach dem Feststellung des Reichsinnenamts in der Woche vom 4. bis 10. Oktober 9513 Badenbesucher ausgegeben.

Einleitung eines Verfahrens wegen fahrlässiger Tötung gegen einen Mannheimer Sportsmann. Aus Urheiligen wird gemeldet: Hier fand im Anschluß an den Unglücksfall vom Sonntag, bei dem der Motorradfahrer Schäfer von hier bei dem Zusammenstoß mit einem Auto tödlich verunglückte, an Ort und Stelle ein gerichtlicher Augenzeugen und die gerichtliche Section der Leiche des Verunglückten statt.

Kaminbrand. Infolge starken Kaminbrandes sind am Sonntagabend im Dampfseilfabrik der Rheinischen Papiermanufaktur in S 5, 3a zu brennen an. Die um 7.05 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr konnte sofort wieder abrufen, da bei ihrem Eintreffen der Kamin schon ausgebrannt war.

Vorträge

Der evangelische Gemeindeverein der Konfordinenkirche eröffnete seine Winteraktivität am 8. Oktober mit einem Vortrag des Dekans Kirchenrat von Schöpfer über Bilder aus Mannheims Vergangenheit.

Stürme war, die im dreißigjährigen Krieg 1618—1648 und im Orleanschen Krieg 1689 über die junge Stadt hinwegbrausen und sie nach mühevollen Aufbaue und beginnender Blüte jenseits wieder in Schutt und Asche legten.

Der Vorsitzende, Oberlehrer Knobel sprach allen aus dem Herzen, als er den verehrten Redner in seinen Dankworten bei dem Verein bald noch mehr von früheren Zeiten zu erzählen: sie erheben das Herz und stärken Selbstbewußtsein und Vertrauen aus in unserer trübten Gegenwart.

Veranstaltungen

Theaternachricht. Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal wird am Freitag, den 16. Oktober anstelle von 'Don Giovanni' Corinas 'Lindine' gegeben.

Im Konzert des Lehrergesangsverein Mannheim-Ludwigsplatz, das am Montag, 19. Oktober, im Riebelnussaal stattfindet, wird die 9. Sinfonie von Beethoven als Hauptwerk erscheinen.

Vortrag Wundt. Heute Donnerstag abend wird Dr. Wundt von Wundt, der bekannte Philosoph, auf Veranstaltung des deutsch-österreichischen Alpenvereins im Wundt-Saal des Hotelgasthaus einen Vortragsvortrag halten über 'Dämonen und Mitternachtsbesuch'.

Herbstsonne

Wie sie leuchtet, wenn sie scheint! Sie kommt nicht oft, aber dann ist sie umso kürzlicher. Das silberne Blatt am Baum träumt sich mobil, als wenn es gestreift würde.

Da wahrhaftig, was bin ich für ein schmurriger Kauz. Ich bleibe hier zwischen den vier Wänden sitzen und lasse die Sonne streichen und schmeicheln, gebe nicht hinaus, sondern schreibe. Ich will vom Herbst schreiben und draußen ist der Herbst, hat die Sonne vor sich und lauscht am Fenster.

Münchener Bilder

Von Richard Rief (München)

Kommt raus, deut! Schöne feste Trauben hat i. Kartoffeln. Ich hab' adalichge. Tomaten und Pfeffer... Kommt raus... Der Bedarf ertönt, früher oder später in den Vormittagsstunden vor jedem Hause der Münchener Vorstädte oder in den Höfen der inneren Bezirke und alsdann erscheinen im Rahmen der trotz vorantigen Herbststille geöffneten Fenster die unterschiedlichen Maries, Leibes und Koths, so die Plurieren um sich auf bis der Wagen des 'Kriegens' Gemüses und Obsthandlers von eifrig munternden Käuferinnen umgeben ist.

der deutschen Verkehrsverwaltung, deren Chefverwalter bis dicht auf die dritte Million hinaufkommen, Schluß der Kaufversteigerungen, aber hier sind 'Papiermarktarten' nicht ganz so vollstrahlend erzielt worden.

Noch einige Tage nach der Festzeit gaben die Gasse aus Niederbarnen den Straßen und Wirtschaften der Bahnhofsgasse ein gewisses Gepräge. Nun sind auch diese wieder dahing, und die 'Fremdenzeit' ist zu Ende. Und mit ihr auch die Zeit der Feste. Und das ist gut so. Man ist nach diesen Monaten ein bisschen seufzender geworden.

eine sprachtechnische Nebenabteilung zur Uebersetzung lauggeteuer Anschriften einrichten müssen.

München wird, wie man aus all diesem erkennen mag, groß und geht in die Breite. Seine freundliche Eigenart als 'mittlere Residenz' hat es ja schon lange dem Eroberer des Großstadt-Moosachs opfern müssen.

Es handelt sich ja nicht darum, Bewährtes abzubauen, sondern vielmehr, Geschädigtes neu aufzubauen. In diesem Sinne sind die Bestrebungen zu begrüßen, die der Wiederaufbau unseres Lebens, allen Tierparks gelten. Sehr 'alt' ist unser Zoologischer Garten übrigens gar nicht.











**National-Theater Mannheim**  
 Donnerstag, den 15. Okt. 1925  
 Vorstellung Nr. 42, Miete C. Nr. 6  
 B. V. B. Nr. 4415-4420, 4585-4 90, 4771-4810  
 4810-4825, 4835-4840, 4875-4880, 4900-4908  
 4945-4975, 4985-4990, 5001-5012, 5022-5025  
 P. V. B. Nr. 1951-1977, 4201-4249

**Macbeth**  
 Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare  
 In Szene gesetzt von Heinz Dierich-Kreier  
 Bühnenbilder nach Grundrissen der Regie von  
 Heinz Dierich. - Technische Einrichtung: Walter Unruh  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr

Personen:  
 Duncan, König von Schottland Hans Godeck  
 Malcolm, sein Sohn Eugen Aberer  
 Donalbain, seine Söhne Walter Sack  
 Macbeth, Anführer des Rudolf Wittgen  
 Banquo, königlichen Heeres Johannes Metz  
 Macduff, Peter Stanchina  
 Lenox, Albert Parsen  
 Messach, schottische Edle Ernst, Rud Selmer  
 Ross, Josef Renkert  
 Cawdore, K. Neumann-Hoditz  
 Eward, Graf v. Northumberland  
 Führer der englischen Truppen Georg Köhler  
 Der junge Sward, sein Sohn Willy Birgel  
 Seyton, ein Offizier, Macbeth's Gefolge Walter Sack  
 Ein Lord Willy Birgel  
 Ein Arzt Fritz Lönn  
 Ein Soldat Robert Vogel  
 Ein Pförtner Ernst Langheim  
 Ein alter Mann Fritz Lönn  
 Zister Raimund Jan tschek  
 Zweiter Ernst Las Heinz  
 Dritter Anton Gangl  
 Lady Macbeth Lily Kass, A. G.  
 Lady Macduff He-wig Lüth  
 Eine Kammerfrau bei Lady Macbeth Helene Leydenhau  
 Ein Bote bei Lady Macduff K. Neumann-Hoditz  
 Heister Elise de Lank  
 Erste Elise von Seeman  
 Zweite Julie Sanden  
 Dritte Eviva Erismann  
 Krüger - Szene: Schottland - Zu Ende des vierten  
 Aufzuges: England - Spielführer: Harry Bender  
 Die größere Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt

**Zirkus**  
**Pat**  
 und  
**Patachon**  
 kommt morgen  
**Freitag**  
 nach  
**Mannheim!!!**  
 5345

Vereinigte Konzert-Leitungen  
**Heute Donnerstag Musensaal**  
 Lichtbildervortrag  
**Dämon Matherhorn**  
 „Der Berg der Berge“  
 gehalten von Theodor von Wundt  
 Exzellenz  
 Karten von Mk 2.- bis 30 an den  
 bekannten Vorverkaufsstellen der V. K. L.  
 sowie an der Abendkasse. \*10106  
**V. K. L.**

Heute abend  
**Weinhaus Stock**  
 „Simplicissimus“ H 5, 4  
 \*7540  
**Schlachtfest**

Ab Donnerstag  
 hören Sie die Kapelle  
**Pomareli**  
 im \*7511  
**Café Roland**  
 neben der Theaterkasse, B 2, 10  
 Angenehmer Familienaufenthalt.  
 Billigstes Konzertcafé am Platz

**Stammhaus Eichbaum**  
 P 5, 9 Tel 7674 P 5, 9  
**Heute gr. Schlachtfest**  
 in altbetonter Wä. Es lobet freundl ein  
 \*7543 **Franz Glenger**

**Künstlerstube Landhäuser**  
 5 & 1 Mannheim Tel. 794  
**Heute Donnerstag 10102**  
**Schlachtfest**  
 Abends ab 8 Uhr  
**Konzert mit Quartettvorträgen**  
 Nächsten Samstag u. Sonntag abends 8 Uhr:  
**Künstlerkonzerte**

**Weinhaus Badenia**  
 C 4, 10 nächst der Böse C 4, 10  
**Heute Donnerstag**  
**Großes Schlachtfest**  
 Spezialität: Schlachtplatten.  
 In offene u. Flaschenweine.  
 Es ladet höf ein Wlb. Kost. 10164

Auf zum  
**Kirchweihfest Friedrichsfeld**  
 Sonntag, den 18. Oktober 1925.  
**Weinhaus und Metzgerei Leinsetzer**  
 empfiehlt keine ungepflegten Weine und reichhaltige  
 Küche. Es lobet freundl ein \*7541  
 Georg Leinsetzer, Friedrichsfeld,  
 Weggenstr. u. Wlat. Str. 11, 12, 13, 14  
 Nr. Man lbt und trinkt für wenig Geld  
 im Weinhaus Leinsetzer in Friedrichsfeld.

Mit bedingungslosem Rückkaufrecht bei Nichtgefallen  
 Halere ich überlassen  
 gegen bequeme Wochenraten von nur 1.- an  
 Mandoline, Laute, Gitarre, Violine etc., Sprechapparat und Platten, Harmonika, Orgel, Photographische Apparate etc. Jll. Katalog A gratis u. bei  
 Walter H. Gartin, Postfach 411, Berlin S. 43.

**ALHAMBRA**  
 MANNHEIM P 7, 23.  
 Das Heim der guten Gesellschaft  
 Nur noch heute!  
 Das große Filmwerk  
**Was Steine erzählen**  
 Historische und veterindische Einnerrungen des Deutschen Volkes in 6 großen Akten  
 1. Theodor Körner 1813 Die Kirche zu Rogau  
 2. General Wrangel Das Stiglitzer Schlößchen  
 3. Andreas Hofer Mantua 1810  
 4. Wolfgang Amadeus Mozart Die Bischofsstadt Salzburg  
 5. Die Gariboldi-Kirche in Potsdam  
 Fredericus immortalis Napoleon I. - Gräfin Hatfeld  
 Hauptdarsteller: 6940  
 Theod. Körner, Ernst Röckert  
 Wrangel, Ed. v. Wirtzweil  
 Andreas Hofer, Fritz Grelser  
 W. A. Mozart, Theodor Loos  
 Fredericus, Carl Platen  
 Gräfin Hatfeld, Grete Reinwald  
**Die Deulig Wochenschau**  
 U. a. Die ersten Aufnahmen von der Konferenz in Locarno  
 Die Delegationen etc. etc.  
 Erstklassiges Künstler-Orchester  
 Jugendliche haben bis 6 Uhr Zutritt  
 Anfang 8 Uhr.  
 Letzte Vorstellung 8.30 Uhr.

**Ehe- und Sexualberatungsstelle**  
 unter Aufsicht der Gesellschaft der Ärzte und unter Mitarbeit der Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und des Vereins Mannheimer Muffenschutz erteilt fachkundigen Rat und Auskunft kostenlos  
 jeden S199  
**Freitag 5 1/2-6 1/2 Uhr St. 5, 1 Erdgaschloß, Zim. 2**

Wellmehl . . . . . von 18 Pfg an  
 Wellmehl 00 (Auszug 500d. Mühlen) Pfd. 23 Pfg.  
 Feinste Süßrahmbutter Pfd. 2,46  
 Kristallzucker schöne heile Ware . Pfd. 32 Pfg.  
 Erstkl. Bauernbrot 3 Pfd.-Laib . 54 Pfg.  
 Kommi-Brot 3 Pfd.-Laib . 54 Pfg.  
**Friedrich Schreckenberger**  
 10110

Reißf.- \*7506  
**Zucker**  
 5 Pfund G.-M. 1.60  
 10 " " 3.15  
 Kaffee, Oele, Kolonialwaren, Lebensmittel,  
 Beste Qualitäten zu allen niedrigsten Konsumpreisen  
**HANSA-SPEZIALHAUS**  
 Bauer & Co. P 6, 17 II.

Wirklichen Wünschen aller Kunden entsprechend liefere ich nun wieder, wie vor dem Kriege, meine tiefgefrorenen „Industrie“-Baltbraten, reinste 10054  
**Tafelkartoffel**  
 (Reine Hühnermarke, die gleich mit weißem Fleisch Kartoffeln durchzieht!!!)  
 zu Mk. 4 50 per Zentner frei Haus  
 Hofgut Rosenhof, Ladenburg Tel. 16

**Perser-Teppiche**  
 aus altem Adelsbesitz, zum Teil Museumsstücke, sehr billig.  
 Ferd. Weber, C 4, 19, Tel. 8391

**Verein für klassische Kirchenmusik**  
 gegründet 1874.  
 Wir laden hiermit unsere aktiven und passiven Mitglieder zu einer am \*7507  
 Freitag, den 19. Oktober 1925, abends 9 Uhr (nach der Probe) in G 4, 17a stattfindenden außerordentlichen Mitglieder-Versammlung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.  
 Der Vorstand.

**„Büffeln“**  
 heißt: alte und neue Bretterböden u. Treppen sowie abgenutzte gestrichelte Böden mit **Büffel-Beize**, der nachwischenbaren Glanzwachsbeize pflegen. Die „Büffel-Beize“, gelb, rot, braun etc. zeigt wunderschöne Farben, einen wundervollen, parkettartigen Hochglanz u. ist nachwischbar, ohne daß Farbe u. Glanz leiden. Sie riecht nicht, schmutzt nicht u. läßt sich mühelos aufräumen. Ausgiebig u. sparsam! **Büffeln** ist also die einzig zeitgemäße, natürliche und dabei billige Pflege aller Bretterböden und Treppen.

**Öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern**  
 Im Kassensaal R 1, I, Mannheim, am Dienstag, 20. Oktober, abends 8 Uhr.  
**Dr. med. Brandes aus Berlin**  
 10076 über  
 „Die Heilwirkung des elektro-galvanischen Schwachstromes und seine Anwendung in der häuslichen Gesundheitspflege.“  
 Eintritt frei  
 Veranstalter: **G. Wohlmuth & Co. A.-G. Furtwangen** Schwarzwald.

**Billige Herbst-Angebote!**  
**Damenwäsche** **Trikotagen**  
 aus gutem Croise.  
 Croise Damen-Hemden 2 95  
 Achsel- oder Vorderschluß  
 Achselanschluß - Stickerei 3 95  
 mit Koller-Vorderschluß 4 75  
 Croise Nachjacken mit Liegekl. u. schön. Panton 3 75  
 mit 4eckig. Ausschnitt und Stickerei 4 95  
 Croise Damen-Beinkleid Panton oder Stickerei 1 95  
 Finette-Dam.-Nachthemd. 10 50  
 lg. Arm, mod. Auslitung  
 Croise Mädchen-Hemden 1 10  
 Achsel- oder Vorderschluß, Gr. 40  
 jede weitere Größe 20 Pf. mehr  
 Croise Mädchen-Hosen 1 70  
 mit Stickerei Gr. 60  
 jede weitere Größe 20 Pf. mehr  
 Reste u. Abschnitte zu herabgesetzten Preisen auf Extratischeln ausgelegt.  
 10096

**Sherberg**  
 Mittelstraße 16

**Achtung!**  
 Dem verehrlichen Publikum zur Kenntnis, daß ich im Hause **E 5, 6, einen Laden** eröffnet habe. Ich empfehle mich im Reinigen u. Färben von **Damen- und Herrenkleidern**, sowie alle in mein Fach schlagenden Arbeiten bei tadelloser prompter Bedienung. \*7550  
**Färberei, chem. Reinigung u. Dekaturanstalt**  
**Tel. 2597 Friedrich Brehm J 6, 11**

Das Spiegelbild des Brautpaares  
 Ist der Trauring. Von hoher Wölbung u. goldgelber Farbe ist der moderne Trauring eine Zierde jeder Hand. Für den verwöhnten Geschmack sind die Ringe mit handgeiselerten Ornamenten wie Glückskeule, Myrthe und Rose u. s. w. ein Gegenstand dauernder Bewunderung. Meine Preise sind seit Jahrzehnten als die vorteilhaftesten bekannt. Fr. J. Kraut, Enge Heidelbergerstrasse O 6, 3 und Breitestrasse T 1, 3

Wollen Sie Ihren 10080  
**Kraftwagen**  
 bei billigster Berechnung und pünktlicher Fertigstellung in durchaus fachmännischer und zuverlässiger Weise  
**repariert**  
 haben, so wenden Sie sich an die Reparatur-Abteilung der  
**„RABAG“ Mannheim**  
 Rheinischen Automobilbau-A.-G. Fabrikstation